

umständlich dargethan wird, die Seele und der eigentliche Urheber aller Unternehmungen seines Hauses.

Ueber die Einrichtung dieser Arbeit ist hinzuzufügen, dass Ortsnamen überall, wo es der Deutlichkeit willen nöthig war, durch chinesische Zeichen ausgedrückt werden, während die Zeichen für Personennamen gewöhnlich nur einmal in einem Abschnitte stehen. Indessen werden in neuen Abschnitten, wenn in ihnen dieselben Personennamen vorkommen, die betreffenden chinesischen Zeichen wiederholt.

Li-khieu.

李軌 Li-khieu führte den Jünglingsnamen 處則 Tsch'u-tsi und stammte aus 姑臧 Ku-tsang in 涼州 Liang-tscheu. Er kannte im Ganzen die Bücher und besass Verstand und Urtheilskraft. Sein Haus war durch Güter in den Gränzgegenden mächtig. Er liebte es, den Menschen in ihrer Bedrängniss beizustehen und seine Landsleute priesen ihn.

In dem Zeitraume Ta-nië von Sui (605 bis 616 n. Chr.) erregte 薛舉 Sië-khiü, aushelfender Vorsteher der Waffen des Sammelhauses 鷹揚 Ying-yang, Aufruhr in 金城 Kintsch'ing. Li-khieu ging mit seinen Provinzgenossen 曹珍 Tschao-tschin, 關謹 Kuan-khin, 梁碩 Liang-tschö, 李 (斌 + 貝) Li-yün,¹ 安修仁 Ngan-sieu-jin und Anderen zu Rathe, indem er sprach: Sië-khiü ist gewaltthätig und kühn, seine Streitkräfte kommen jetzt gewiss heran. Die Angestellten sind schwach und feig, keiner ist werth, dass man mit ihm zu Rathe geht. Ich möchte mit euch die Kraft anstrengen, die rechte Seite des Flusses besetzen und die Veränderungen der Welt beobachten. Sollten wir immer fähig sein, die Hände zu binden und Gattin und Kinder den Menschen als Lockspeise zu bieten?

Alle willigten in dieses Vorhaben, und man griff in Gemeinschaft zu den Waffen. Indessen hatte Keiner den Muth, sich als Vorgesetzten hinzustellen. Tsao-tschin sprach: Ich habe gehört, dass nach den Büchern der Vorhersagungen das Ge-

¹ In dem hier dargelegten Zeichen ist 貝 unter 斌 zu setzen.